



Packungsbeilage Nr. 4571 / 2021

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Akarizid, Fungizid
Formulierung:	WG Wasserdispergierbares Granulat
Wirkstoffgehalt:	80 % Schwefel
IUPAC-Name:	sulfur

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Cosan-Super Kolloid-Netzschwefel

Eidg. Zulassungsnummer: A-1101

Ausländische Zulassungsnummer: 238-0

Herkunftsland: Österreich

Ausl. Bewilligungsinhaber: UPL Benelux B.V.,Niederlande

Kumulus DF

Eidg. Zulassungsnummer: I-1107

Ausländische Zulassungsnummer: 1179

Herkunftsland: Italien

Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF Italia SpA,Italien

Visul GD 80

Eidg. Zulassungsnummer: F-6147

Ausländische Zulassungsnummer: 9700114

Herkunftsland: Frankreich

Ausl. Bewilligungsinhaber: Azufrera y Fertilizantes Pallares, S.A.,Spanien

Netzschwefel Stulln

Eidg. Zulassungsnummer: A-4229

Ausländische Zulassungsnummer: 2915-0

Herkunftsland: Österreich

Ausl. Bewilligungsinhaber: Agro-Stulln GmbH,Deutschland

Netzschwefel Stulln

Eidg. Zulassungsnummer: D-6394

Ausländische Zulassungsnummer: 050006-00

Herkunftsland: Deutschland

Ausl. Bewilligungsinhaber: agrostulln GmbH,Deutschland

Netz-Schwefelit WG

Eidg. Zulassungsnummer: D-6395

Ausländische Zulassungsnummer: 050006-60

Herkunftsland: Deutschland

Ausl. Bewilligungsinhaber: W. Neudorff GmbH KG,Deutschland

Thiovit Jet Micro Billes

Eidg. Zulassungsnummer: F-5411
Ausländische Zulassungsnummer: 2000018

Kumulus WG

Eidg. Zulassungsnummer: A-2014
Ausländische Zulassungsnummer: 396-0

Thiovit Jet

Eidg. Zulassungsnummer: D-2016
Ausländische Zulassungsnummer: 050498-00

Acoidal WG

Eidg. Zulassungsnummer: F-6883
Ausländische Zulassungsnummer: 2150168

Kumulus jardin

Eidg. Zulassungsnummer: F-2299
Ausländische Zulassungsnummer: 2010410

Kumulus DF

Eidg. Zulassungsnummer: F-2040
Ausländische Zulassungsnummer: 9200214

Thiovit Jet

Eidg. Zulassungsnummer: A-3710
Ausländische Zulassungsnummer: 2632-0

Acoidal

Eidg. Zulassungsnummer: I-4266
Ausländische Zulassungsnummer: 10563

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta France SAS, Frankreich

Herkunftsland: Österreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF AG, Deutschland

Herkunftsland: Deutschland
Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, Deutschland

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Quimetal internacional, Spanien

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF Agro SAS, Frankreich

Herkunftsland: Frankreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: BASF Agro SAS, Frankreich

Herkunftsland: Österreich
Ausl. Bewilligungsinhaber: Syngenta Agro GmbH, Österreich

Herkunftsland: Italien
Ausl. Bewilligungsinhaber: Quimetal internacional, Spanien

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Brombeere	Gallmilben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 20 kg/ha Anwendung: Austriebsspritzung.	1, 2
Brombeere	Gallmilben	Konzentration: 1 % Aufwandmenge: 10 kg/ha Anwendung: Nach Austrieb, bei Trieblänge 10-15 cm.	1, 2, 3
Erdbeere	Echter Mehltau der Erdbeere	Konzentration: 0.2 - 0.4 % Aufwandmenge: 2 - 4 kg/ha	1, 4, 5
Himbeere	Gallmilben	Konzentration: 1 % Aufwandmenge: 10 kg/ha Anwendung: Nach der Ernte (BBCH 91).	1, 6, 7
Himbeere	Gallmilben	Konzentration: 1 % Aufwandmenge: 10 kg/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 7, 8
Schwarzer Holunder	Gallmilben	Konzentration: 0.4 % Anwendung: Beim Austrieb.	1, 3, 9, 10
Obstbau			
Birne / Nashi	Gallmilben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 32 kg/ha Anwendung: Nach der Ernte.	1, 11
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 kg/ha Anwendung: Beim Austrieb.	1, 11
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 kg/ha Anwendung: Nach der Blüte.	1, 11, 12

Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.5 - 0.75 % Aufwandmenge: 8 - 12 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte.	1, 11
Kernobst	Echter Mehltau des Apfels/der Birne Teilwirkung: Schorf des Kernobstes Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 kg/ha Anwendung: Während der Blüte.	1, 11
Kirsche, Pfirsich / Nektarine, Zwetschge / Pflaume	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 kg/ha Anwendung: Vor der Blüte.	1, 11
Kirsche, Pfirsich / Nektarine, Zwetschge / Pflaume	Schrotschuss Nebenwirkung: Rostmilben	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte.	1, 11
Pfirsich / Nektarine	Echter Mehltau des Pfirsichs, Schorf des Pfirsichs	Konzentration: 0.3 - 0.5 % Aufwandmenge: 4.8 - 8 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte.	1, 11
Weinbau			
Reben	Kräuselmilbe, Pockenmilbe der Reben	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 16 kg/ha Anwendung: Austriebsspritzung.	1, 13
Reben	Echter Mehltau der Rebe	Konzentration: 0.1 - 0.4 % Aufwandmenge: 1.6 - 6.4 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August.	1, 14, 15, 16
Gemüsebau			
Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	Echter Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.1 - 0.2 % Aufwandmenge: 1 - 2 kg/ha Wartefrist: 3 Tage	1
Tomaten	Echter Mehltau der Solanaceae	Konzentration: 0.1 - 0.2 % Wartefrist: 3 Tage	1
Feldbau			
Hopfen	Echter Mehltau des Hopfens	Konzentration: 0.25 % Wartefrist: 1 Woche(n) Anwendung: Vorbeugend ab 1 m Wuchshöhe.	1, 17
Zierpflanzen			
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen	Echte Mehltapilze der Zierpflanzen	Konzentration: 0.1 - 0.2 %	1
Kirschlorbeer	Schrotschuss	Konzentration: 0.1 - 0.2 %	1
Rosen	Echter Mehltau der Rosen	Konzentration: 0.1 - 0.2 %	1
Forstwirtschaft			
Forstliche Pflanzgärten	Echte Mehltapilze der Laubbäume	Konzentration: 0.1 - 0.2 %	1

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Zweite Behandlung; bei stärkerem Befall.
- Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Herbst: maximal 1 Behandlung pro Parzelle.
- Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Frühjahr: maximal 1 Behandlung pro Parzelle.
- Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
- Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.

- 12 Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten.
- 13 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15-51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- 14 Auch für die Luftapplikation.
- 15 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Laubwandvolumen anzupassen.
- 16 Höhere Aufwandmengen bei starkem Befallsdruck.
- 17 Maximal 15 Behandlungen im Abstand von ca. 7 Tagen pro Parzelle und Jahr.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 1 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.